



**Evangelisch in
St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl**

evangelisch. im süden

August – September 2020

Auftanken

Verstärkung in Sicht

Konfirmationen

Vorwort



Liebe Leserin,
lieber Leser,

unser aller Lebensgefühl ist derzeit wohl vor allem durch Corona geprägt. Die noch vorhandenen Beschränkungen nerven, die schon erlaubten Lockerungen machen aber manche höchst willkommene Begegnung wieder möglich.

Das spiegelt sich auch in diesem Gemeindeboten. Es gibt wieder etliche Veranstaltungen mehr. Die einen oder anderen Chöre wagen zaghaft eine erste Probe entweder im großen Kirchenraum oder im Freien. Die eine oder andere kleine Gruppe kann sich treffen. Die Kindergärten nehmen wieder alle Kinder auf. Und wenn jetzt die Urlaubszeit ansteht, lässt sich an viel frischer Luft und vielleicht doch bei der einen oder anderen Reise das ungeliebte Teil vorm Gesicht auch für eine Zeit entfernen.

Ansonsten, tragen wir ihn doch mit Humor, den Gesichtsbämbers oder Söderlabbn oder Blabberdeggl und welche Namen der Mund-Nasen-Schutz von gewitzten Franken schon bekommen hat. Er schützt andere und die schützen uns. Und dann müssen wir uns auch nicht vor einer neuen Welle im Herbst fürchten.

Vielmehr ist jetzt die Zeit, die Seele baumeln zu lassen, zu träumen, neue Ideen aufsteigen zu lassen oder einfach zu sich zu finden. Wo und wie wir auftanken können, darüber soll einiges in diesem Heft zu lesen sein. Und ich wünsche Ihnen allen, dass es gelingt, aufzutanken in diesem Sommer und neue Kraft zu schöpfen.

Gesegnete und erfrischende Ferienzeit!
Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Christine Rinka, St. Peter

Inhalt:

angedacht	Seite 3
TankStellen	Seite 4
Verstärkung im Prodekanat	Seite 7
Konfirmationen	Seite 11
Gottesdienste	Seite 14
Kasualien	Seite 16
Chöre & Gruppen	Seite 17
Jugend	Seite 20
Kontakte	Seite 27

Gemeindehilfe

(AusträgerInnen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Oktober–November 2020 liegt ab 30. September 2020 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche
(Steinbühl), Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, L. Hartnagel,
Chr. Rinka (verantwort.), J. Lauerbach, K. Lindenthaler,
M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen-Zahrenholz

Redaktionsschluss: Ausgabe Oktober–November:
1. September 2020

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de



Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

angedacht

Eine gute Portion Trotz war dabei, als ich mir 1999 meinen Konfirmationsspruch ausgesucht habe. Trotz gegenüber den Coolen in meiner Konfigruppe. Trotz auch gegenüber meinen Mitschülerinnen, die mich hänselten, weil ich nicht die neuesten Markenklamotten trug. In meiner Konfizeit hatte ich plötzlich einen Ort gefunden, wo das alles egal war. Da durfte ich so sein, wie ich bin. In der Evangelischen Jugend fragte keiner nach Äußerlichkeiten: wer da war, gehörte dazu. Und als ich dann diesen Spruch auf der Vorschlagsliste für die Konfisprüche entdeckte, war sofort klar: Der ist es!

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Da ist einer, der nimmt mich, so wie ich bin. Er kennt mich und ist bei mir – egal, was andere von mir denken. Gott liebt jeden so, wie er oder sie ist. Das durfte ich immer wieder spüren in meiner Kirchengemeinde, in der Jugendarbeit. Angenommen sein in einer Zeit, in der es mir meine Mitschülerinnen schwer gemacht haben.

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Mein Leben hängt nicht nur von mir ab. Seit ein paar Monaten merken wir das plötzlich stärker – viele Pläne, die ganz normalen Routinen, alles ist plötzlich anders. Ein Virus hat unser Leben vollständig auf den Kopf gestellt. Da kann man schon zweifeln. Wir merken: unser Leben hängt nicht nur von dem ab, was wir selbst erreicht haben, was wir uns erarbeitet haben, was wir planen. Plötzlich kann alles ganz anders sein. Und da tut es gut zu wissen: wir sind nicht allein. Gott geht meinen Weg mit mir. Er kennt meinen Weg. Er gibt mir Kraft – durch seine Gnade, durch seine Freundlichkeit (so übersetzt die Bibel in gerechter Sprache) bin ich so, wie ich bin.

Gottes Gnade trägt mich durch mein Leben. Dass Gott mich so liebt, wie ich bin, das gibt mir Kraft. In Zeiten in meinem Leben, die sehr schwer waren und auch in guten Zeiten. Es gibt mir Kraft, davon zu erzählen. Von Gottes Freundlichkeit zu erzählen. Sie weiterzugeben.

Und manche von den ganz Coolen waren dann doch nicht zu cool, um auch mit zur Jugendgruppe zu kommen – und wir haben schöne Sonntag-Abende im Gemeindezentrum erlebt.

Julia Popp, Pfarrerin in Lichtenhof



**Durch
Gottes
Gnade
bin ich,
was ich
bin.**

1. Kor 15,10

Sommerzeit – Urlaubszeit – freie Zeit

Tankstellen

Wo tanken wir auf, wie schöpfen wir neue Kraft, was ist für uns Erholung? Darüber schreiben einige Menschen aus unseren Gemeinden...

Zeitenwechsel

Die Sonne im Rücken, die Kapuze ins Gesicht gezogen und immer etwas gegen den Wind gelehnt – so bin ich im März am Strand von Sylt spazieren gegangen: über mir die Wolken, vor mir das endlose Meer und Strand – so weit das Auge reicht.

Nur wenigen Nordseeinselliebhabern begegnet man im März, anders als sicher jetzt, wenn die Urlauber auf die Inseln strömen. Und doch bieten auch in der Hochsaison viele der breiten Sandstrände immer noch die Möglichkeit für sich zu sein, anders als so mancher Strand am Mittelmeer.

Beim Sonnenbaden muss man im Norden flexibel sein. Manchmal geht so ein Wind, dass man nur im Rollkragenpullover und Funktionsjacke ans Meer kann, an anderen Tagen reicht der Windschutz eines Strandkorbs, um das Gefühl zu haben, man sei im Süden, Sonnenbrand inbegriffen.

Windstill ist es selten, aber das ist für mich das Reizvolle. Im Norden kann man sich Gedanken, Sorgen, alles, was einen beschäftigt, aus dem Kopf pusteln lassen. Und lange Spaziergänge am Meer sind für

mich Meditation: nichts tun, nichts leisten müssen, sondern schweigen, zur Ruhe kommen, Gott da sein lassen!

Dieses Jahr fahren viele Menschen nicht in den Urlaub, manche haben schon all ihre Urlaubstage für die Betreuung ihrer Kinder gebraucht, andere können es sich dieses Jahr nicht leisten oder wollen zu ihrer eigenen Sicherheit zu Hause bleiben.

Urlaubsruhe kann man trotzdem finden: auf vertrauten neuen Wegen im Fränkischen, auf heimischen Balkonen oder auf einem Tretboot am Dutzendteich. Ob unterwegs oder zu Hause, wichtig ist der Zeitenwechsel, dass wir hin und wieder in einem anderen Takt leben können, so wie Cees Nooteboom schreibt: „Jetzt muss ich mich noch meiner anderen Welt entledigen, die Uhr in die Sonne legen, sodass sie schmilzt und langsamer geht.“

Dekanin Britta Müller

*Lektüretipp für Reisende und Home-Urlauber*innen: Zeit, Mein Urlaubsbuch, Andere Zeiten e.V.*



Auf der Couch

Erholung ist für mich, wenn ich mich nach getaner, schwerer Arbeit auf meine Couch legen kann mit einem schönen Buch in der Hand. Ich lege dazu eine CD auf, die im Hintergrund ganz dezente Musik von dem mexikanischen Pianisten Ernesto Cortazar abspielt. Das ist für mich die totale Entspannung.

Anni Schubert, Lichtenhof

Erholung ist für mich ... ein unbeschwerter Tag

Doch Anspannungen jeder Art bringen nach etlichem Besinnen Saiten zum Schwingen, die vieles in einem ganz anderen Licht sehen lassen.

Schwingende Saiten lassen Melodien entstehen, die einen den ganzen Tag begleiten.

Erholung ist für mich ganz persönlich: Singen im Chor.

Zu Corona-Zeiten beschränkt sich dies auf Singen im Treppenhaus mit einer Nachbarin, bei gebührendem Abstand.

Erholen kann ich mich beim Lesen eines Buches. Zu Lebzeiten meines Mannes waren es ausgedehnte Wanderungen.

Beschäftigung mit der Auswahl von Liedern im Gesangbuch schafft ebenfalls Erholung.

Erholung finde ich beim Besuch der Gemeinde-, Senioren- oder Bibelkreise. – Leider fallen auch diese wegen des Virus aus. Ich wünsche uns allen, dass diese Zeit möglichst unbeschadet an uns vorüber geht, Wir uns wohlbehalten wieder sehen. Und bis dahin halte uns Gott in seiner Hand.

Marianne Wommelsdorf

Versinken im Buch

Vor mir ein neues Buch, gerade habe ich es aufgeschlagen; klingt vielversprechend, gleich möchte ich loslegen mit Lesen. Ein Gedanke drängt sich dazwischen: keine Zeit, der nächste Termin ... Ach nein, heute wartet kein Termin mehr auf mich. Ein Glücksgefühl durchströmt mich: ich kann jetzt lesen, einfach lesen, solange ich mag. Ich muss nicht zwischendurch hastig auf die Uhr sehen, den angefangenen Gedanken, der sich beim Lesen einstellt, kann ich weiterspinnen und weiterspinnen - wohin auch immer er mich treibt ... Ich spüre eine wohlige Welle der Entspannung, ich beginne zu lesen und versinke ... Später werde ich wieder auftauchen und mich frisch fühlen wie nach einem erholsamen Schlaf.

Christine Rinka

Wo und wie tankte Jesus auf?

Doch er zog sich an einen einsamen Ort zurück, um zu beten. (Lukas 5,16)

Auch wenn die Dinge gut laufen, wenn die Menschen Jesus annehmen und auf ihn zukommen, auch dann zieht er sich immer wieder in die Verborgenheit zurück. Davon können wir lernen. Ich erinnere mich, dass ich in einer Phase, als ich den Eindruck hatte, dass ich wenig bewirken kann, den Vorsatz fasste, viel mehr zu beten. Ich dachte so: „Das Handeln nützt sowieso alles nichts, jetzt werde ich viel mehr beten.“ In dieser Zeit wurde ich auch inspiriert von der 24/7 Idee von Johannes Hartl. Ich glaube bis heute, dass das ein sehr guter und sehr wichtiger Impuls war für mich und für unsere Gemeinde. Und wir gehen diesem Impuls immer noch nach und ich meine, der muss auch noch weiter verstärkt werden.

Doch er zog sich an einen einsamen Ort zurück, um zu beten.

Und trotzdem ist das, was wir hier im Evangelium sehen, noch mal was anderes. Hier zieht sich Jesus ins Gebet zurück, nicht, weil es Schwierigkeiten gibt und er erst durch das Gebet den Boden bereiten müsste für seine Evangelisation; nein, Jesus zieht sich zurück, obwohl alles sehr gut zu laufen scheint. Er hat Erfolg, sein guter Ruf verbreitet sich, die Menschen kommen in Scharen zu ihm. Daraus müssen wir lernen. Wir sollen uns immer wieder zurückziehen. Wir dürfen nicht jede Chance nutzen, die sich bietet, auch wenn sie noch so gut und vielversprechend ist. Wir würden ja auch nicht jedes Sonderangebot kaufen, nur weil es angeboten wird. Es gibt eine subtile Versuchung, zu viel zu tun, zu aktiv zu sein, besonders dann, wenn die Dinge offensichtlich gut gelingen. Aber lernen wir, wie wichtig es ist, sich immer wieder zurückziehen.

Doch er zog sich an einen einsamen Ort zurück, um zu beten:

Gebet

Jesus, danke für dein wunderbares Vorbild. Du nimmst dir die Zeiten der Verborgenheit, der Zurückgezogenheit immer wieder. Du lässt dich nicht blenden, weder vom Erfolg noch vom Misserfolg. Du hast deinen klaren Rhythmus von Aktivität und Gebet. Hilf mir, noch mehr in diesen Rhythmus einzuschwingen! Zeige mir, wo ich mich täuschen lasse von seelsorglichen Chancen, wo ich mich zu zu viel Aktivität verleiten lasse, obwohl du lieber meine Zurückgezogenheit willst. Letztlich bist du auf mein Wohlergehen bedacht, du willst, dass ich mich nicht erschöpfe, sondern immer auch genügend Zeit zum Ausruhen und zum Gebet finde.

Pastor Roland Bohnen
www.tagesimpuls.org

Kirche und Tourismus

Kirche im Grünen, Berggottesdienste, Kirche Unterwegs auf Campingplätzen, Radwegekirchen, Pilgern ... sind nur einige Felder, in denen Haupt- und Ehrenamtliche übers Jahr unterwegs sind.

Hoch-Zeiten sind natürlich die Ferien. Menschen im Urlaub sind ansprechbar für Lebensfragen und Spiritualität. Sie haben Zeit, sind entspannt und lassen sich ein auf Neues.



Gespräche ergeben sich „einfach so“ beim Spülen auf dem Campingplatz, beim Wandern, beim Lagerfeuer, vor und nach Gottesdiensten unter freiem Himmel.

In der Evangelisch-Lutherischen Kirche vernetzt der Arbeitskreis Kirche und Tourismus die unterschiedlichen Felder, die bei vielen Gemeinsamkeiten unterschiedliche Rahmenbedingungen haben. Informationen finden Sie hier:

<https://tourismus.bayern-evangelisch.de/>

Auf den Campingplätzen z.B. leben die Teams mit den Camperinnen und Campern zusammen, teilen die Freuden und Leiden bei Sonne und Regen, Wind und Wetter für ein bis drei Wochen. So lernt man sich auch neben Angeboten kennen. Es entsteht Gemeinde auf Zeit. (Mehr Infos unter <https://afg-elkb.de/themen/kirche-unterwegs/einsatzzeiten-und-orte/>)

Gemeinsam oder allein auf dem Weg sind Menschen beim Pilgern. Einen Weg gehen, geistliche Impulse in Bewegung bedenken und – je nachdem – Gedanken, Empfindungen ins Gespräch bringen. Ein Stück des berühmten Jakobsweges führt auch durch Nürnberg, die Jakobskirche liegt am Weg und hier ist das bayrische Pilgerzentrum untergebracht, übrigens bisher das einzige in Bayern. Informationen zu Herbergen, Wegstrecken, Pilgertreffen u.a.m. finden Sie unter: <https://jakobskirche-nuernberg.de/pilgern-3/>

Radfahren boomt, beim Fahrradhändler sind die Regale ähnlich leer wie im März die Regale für Toilettenpapier. Pilgern mit dem Rad ist eine Form, Bewegung mit geistlichen Impulsen zu verbinden. Die Idee der Radwegekirchen stammt aus der Mitteldeutschen Kirche. Auch im Nürnberger Umland sind solche gekennzeichneten Radwegekirchen zu finden - mehr dazu unter www.radwegekirchen.de

Auch Klöster – evangelische wie katholische – sind gerne besuchte Orte, um freie Zeiten zu verbringen, zu sich zu kommen, in Beziehung mit Gott und anderen zu treten, Abstand vom eigenen herausfordernden Alltag zu gewinnen. Unter der Überschrift „Stille erleben“ haben sich verschiedene Gästehäuser in der ELKB zusammengeschlossen. Dazu gehören neben dem Wildbad Rothenburg und dem Hesselberg Gästehäuser evangelischer Gemeinschaften, z. B. der Communität Christusbruderschaft Selbitz, der Diakoniegemeinschaft Puschendorf und des Geistlichen Zentrums Schwanberg, wo die Communität Castelller Ring ihren Sitz hat. Alle Häuser und deren spezielle Angebote finden Sie unter www.stilleerleben.de

Kerstin Dominika Urban

Wir bekommen Verstärkung

Gleich zwei neue Pfarrerrinnen treten in diesen Monaten ihre Stellen an der Christuskirche an: Sabine Schneider und Sabrina Aras. In diesem zweiteiligen Gespräch können Sie „die beiden Neuen“ schon einmal etwas kennenlernen.



Sabine Schneider



Sabrina Aras

Vielseitig interessiert

Sabine Schneider: Erzählen Sie uns bitte Ihren Lebenslauf in Kürze.

Sabrina Aras: Geboren in Bensheim/Hessen, aufgewachsen in Bad Rappenau in Baden-Württemberg, Theologiestudium in Neuendettelsau, Berlin, Halle (Saale) und Heidelberg, Vikariat und erste Amtsjahre in Mannheim.

Sabine Schneider: Gibt es einen Menschen, der Sie besonders beeindruckt?

Sabrina Aras: Den einen Menschen gibt es nicht, es gibt viele Menschen, die mich geprägt haben und

mich beeindrucken. Natürlich meine Familie, aber auch zum Beispiel der katholische Pfarrer, bei dem ich Kommunionunterricht hatte (ich bin später evangelisch geworden), viele Menschen aus dem Studium und meiner bisherigen Gemeinde, die mein Leben mit ihren Geschichten und ihrer unterschiedlichen Spiritualität bereichern.

Wie lautet Ihr ganz privates Glaubensbekenntnis?

Ich glaube, dass Gott existiert und dass er (oder sie) unser Glück will, denn er liebt seine Geschöpfe. Jesus hat das gezeigt.

Ich glaube, dass wir ein tiefes Bedürfnis danach haben, mit Gott verbunden zu sein und er mit uns.

Ich sehe die Kirche als Ort, an dem diese Beziehung gestärkt, definiert und vertieft werden kann.

Allerdings glaube ich auch, dass sich so ein ganz privates Glaubensbekenntnis im Laufe eines Lebens immer wieder verändert.

Warum haben Sie sich in die Südstadt auf die Stelle in der Christuskirche beworben?

Ich bin ein „Großstadtgewächs“, vielleicht gerade deshalb, weil ich ursprünglich aus dem Dorf komme.

Die Südstadt mit ihrer kulturellen und religiösen Vielfalt und die „offene“ Christuskirche mit ihren großen kreativen Möglichkeiten haben mich angelacht, als

aus familiären Gründen ein Wechsel aus der badi-schen in die bayerische Landeskirche anstand.

Ich freue mich besonders auf die Arbeit mit Kindern und bin gespannt und neugierig auf die vielen interessanten Menschen in der Südstadt.

Was möchten Sie noch von sich erzählen?

Ich bin ein vielseitig interessierter und kreativer Mensch. Ich halte gerne Gottesdienste, lese und schreibe gerne. In meiner Freizeit mache ich Sport.

Ich könnte jetzt noch viel von mir erzählen, aber das hebe ich mir für die persönlichen Begegnungen in der Gemeinde auf.

Tage der Stille ausdehnen

Sabrina Aras: Welche Orte waren wichtige Stationen in Ihrem Leben?

Sabine Schneider: die oberbayerischen Dörfer meiner Kindheit: Dort wachsen wir, meine fünf Geschwister und ich, auf. Unsere Kindheit ist geprägt von materieller Armut und der Überforderung unserer Eltern. Doch unser „Spielzimmer“ ist großartig: Kuhställe mit Schwalben, eiskalte Bachläufe, begehbare Kirschbäume und Maisfelder zum Verstecken.

München: Ich lebe in einer großen Wohngemeinschaft, hole mein Abitur nach und lasse mich taufen.

Regensburg: Unser Sohn Friedrich wird geboren. Ich bin als Pfarrerin am Gymnasium eingesetzt. Das sind wunderbare Jahre, in denen unser Sohn sprechen lernt und meine Oberstufenschüler mit mir über Gott und die Welt diskutieren.

Ebermergen-Mauren: Mit vielen engagierten und kreativen Menschen gestalten und leiten mein Mann und ich diese Kirchengemeinden. Nachdem unsere Ehe geschieden wird, beschließe ich, bis zum Abitur meines Sohnes zu bleiben. Nun packte ich dort überaus dankbar meinen Hausstand für Nürnberg ein.

Womit kann man Sie glücklich machen?

Offenheit, Improvisationstheater, Gesang, einem Gedanken, den ich selbst nie gedacht hätte, Humor, Essen, Mitgefühl, Stille, gemeinsame Ideen ...

Welche Träume wollen Sie sich noch erfüllen?

Da muss ich überlegen, denn ich finde das alltägliche Leben so interessant, dass ich damit ganz zufrieden bin. Aber vielleicht dieses: einmal für längere Zeit im Haus Grieß leben. Dort bin ich jährlich zehn Tage zum Herzensgebet. Diese Tage des stillen Gebets würde ich gern einmal ausdehnen.

Worauf freuen Sie sich in Nürnberg? Worauf freuen Sie sich an der Christuskirche?

Ich freue mich auf die Menschen in der Südstadt, auf die Kollegen und Kolleginnen und die Ehrenamtlichen, mit denen ich arbeiten werde. Ich freue mich aufs Ausprobieren und Gucken, was geht und was nicht. Und ich freue mich, als Seelsorgerin Zeit für Menschen zu haben.

*Was möchten Sie den Leser*innen noch sagen?*

Ab August bin ich an der Christuskirche. Wenn Sie wollen, rufen Sie mich an. Ich komme gern zu Besuch oder erwarte Sie in der Christuskirche. Lassen Sie uns etwas miteinander trinken und ins Gespräch kommen. Da ich noch keine eigene Telefonnummer habe, melden Sie sich am besten im Pfarramt unter ☎ 0911 446200.

Die Einführung der neuen Pfarrerrinnen

am Sonntag 27. September

14:00 Uhr | Treffen vor der Christuskirche, kurzer liturgischer Auftakt, gemeinsamer Weg durch die Südstadt zur Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

15:00 Uhr | Festgottesdienst zur Einführung von Sabine Schneider und Sabrina Aras in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche. LiturgInnen: Dekanin Müller, Pfarrer Reuther

Nach dem Festgottesdienst gemeinsamer Weg zurück zur Christuskirche für Grußworte und Empfang, wie es nach den dann geltenden „Coronabestimmungen“ möglich sein wird.

Aus dem Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche



Wir bedanken uns bei Lena Hartnagel für ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand Lichtenhof, die sie nun beendet. Sie ist mit ihrer Familie aus Nürnberg weggezogen. Wir bedauern es sehr und danken für die engagierte Mitarbeit im Kirchenvorstand, ebenso wie die lange und

intensive Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen über den Kirchenvorstand hinaus: dem Redaktionsteam des Gemeindebriefs, der Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit und der Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen Lena Hartnagel alles Gute und Gottes Segen.



Wir begrüßen Lilli Betten (fast) neu im Kirchenvorstand. Sie übernimmt Nachrückerin den freigewordenen Platz im Kirchenvorstand. Herzlich Willkommen und Gottes Segen für die gemeinsame Arbeit.

Briefaktion „PS: Ich denk an dich!“

Vielen Dank an alle Briefeschreiberinnen und Briefeschreiber – und an alle zukünftigen ebenso. Wir freuen uns sehr, dass die Aktion so gut angelaufen ist. Und die Bewohner*innen in den Heimen unserer drei Gemeinden freuen sich weiterhin über Post.

Ein herzliches Dankeschön – exemplarisch aus dem Käthe-Hirschmann-Heim. Dort wurde aus den wunderbaren Briefen von den Bewohner*innen für jede Station ein schönes Plakat gestaltet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Julia Popp



Konfirmationen

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2020

Wir wünschen Euch Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute auf Eurem Lebensweg, Gottes reichen Segen und vor allem freuen wir uns, wenn Ihr bei uns ein Zuhause findet!

Mit dem Segen Gottes werdet ihr gleichberechtigte Mitglieder unserer Gemeinde: Ihr könnt jetzt den Kirchenvorstand wählen und Pate oder Patin werden.

St. Peter

15 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden nun im September in St. Peter endlich konfirmiert:

Julie Schmidt

Isabella Casino

Tristan Haas

Niklas Hammerschmidt

Laura Kerekesch

Miriam Stoltenberg

Jannik Lades

Aileen Huzejrovic

Celina Grau

Nele Wiedenbach

Sophie Held

Millen Kalambay

Katharina Sperling

Patrick Lindenberg

Lena Fischer

Wichtige Informationen zur Feier der Konfirmation

Aufgrund der coronabedingten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen organisieren wir die Konfirmationen anders als sonst. Am Vorabend der Konfirmation, am 12. September, findet von 17:00-18:30 Uhr ein Beicht- und Abendmahlsgottesdienst für die ganze Konfigruppe statt. Zu diesem Gottesdienst sind ausschließlich die Konfis mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten eingeladen.



Bitte bringen Sie in diesem Jahr keine anderen Gäste mit!

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen dann am Sonntag, den 13. September mit möglichst all den Leuten ihr großes Fest feiern können, die ihnen wichtig sind.

Deshalb finden am **Sonntag, den 13. September** zwei Konfirmationsgottesdienste hintereinander statt: die

erste von **9:00 Uhr bis 10:15 Uhr**,
die zweite von **11:00 bis 12:15 Uhr**.

Den Familien mit ihren Gästen werden vor Ort Plätze zugewiesen. Wir bitten – auch aus Sicherheitsgründen – vom Fotografieren Abstand zu nehmen. Eine professionelle Fotografin wird Bilder machen und über die Bestellmodalitäten informieren.

Christuskirche und Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Aus den beiden Gemeinden werden konfirmiert:

Lea Ayvali
Nico Bassauer
Paula Engelke
Mario Lindner
Selina Philipp
Pascal Bauer
Maximilian Bugisha
Mariella Dauke
Enrico Dietz
Kevin Dietz
Philipp Loos
Mara Lucht
Neele Paul

Marga Reißland
Neele Schlecht
Ina Stefes
Maya Walz
Marion Winter

Die Konfirmation wurde auf das Wochenende 12./13. September verschoben. Beide Gottesdienste finden aus Platzgründen in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt. Wir hoffen, ein schönes Fest mit Konfis und Eltern zu feiern!

Aufgrund der Hygieneregeln werden wir zwei Gottesdienste feiern:

Eine Gruppe feiert am **12. September, 17:00 Uhr**,
die andere am **13. September, 9:30 Uhr**.



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Sprüche begleiten uns durchs Leben, oder? Mit einem coolen Spruch auf den Lippen komme ich bei anderen gut an. Oder morgens als Nachricht auf dem Handy und ich geh locker und flockig durch den Tag. Manche schreiben sich Sprüche als Applikation ins Whatsapp-Profil. Früher ins Poesiealbum, weißt du noch? Manchmal kommen Sprüche auch von Erwachsenen. Das klingt dann so: ‚Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm‘, oder: ‚Ohne Fleiß keinen Preis‘. Sprüche können uns drübergebraten werden und festlegen, genauso wie sie uns trösten und aufrichten können. Und irgendwie stimmen Sprüche immer. Für jede Situation den passenden Spruch.

Und zur Konfirmation? Was für ein Spruch passt da? Zu eurer Konfirmation, die ja durch den Corona-Ausbruch und die Pandemie in eine ganz außergewöhnliche und verunsichernde Zeit fällt? Welche Sprüche helfen, die Hoffnung nicht zu verlieren? Ich habe da einen gefunden. Den möchte ich euch mitgeben: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr dein Gott ist mit Dir!“ (Jos 1,9) Diese Worte wurden einst dem Josua von Gott zugesprochen. Josua ist der Nachfolger von Mose, dem großen Anführer des Volkes Israel. Mose ist gestorben. Ihm war es nicht vergönnt, das Volk Israel ins versprochene Land zu führen. Das soll nun Josua tun. Jung und unerfahren ist Josua. Er braucht Zuspruch und Gott spricht zu ihm:

„Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr dein Gott ist mit Dir!“ Manchmal braucht man so jemanden im Leben, einen, der zu einem hält und sagt: „Ja, du schaffst das! Ich glaube an dich! Hab keine Angst.“ Und die Bibel ist voll von solchen Helden wie Joshua, die sich dann im entscheidenden Augenblick ganz auf Gott verlassen. Und sie erfahren Gottes Hilfe und Kraft.

Das finde ich übrigens so toll an den Sprüchen der Bibel: Es sind nicht einfach nur schöne Worte. Es sind Zusprüche. Gott spricht zu dir. Und Gott legt dich nicht fest – Gott glaubt an dich. Er spricht nicht von oben herab – er berührt dein Herz. Er ändert seine Meinung über dich nicht Tag für Tag, er begleitet dich bei allem, was du tust. Wie ein richtig guter Freund, ein Lebensfreund, der das Beste, das Allerbeste in dir hervorbringen möchte.

Mit so einem Freund, mit so einem Gott an der Seite kannst du getrost und mutig durch das Leben geh'n. Und glaube mir, du wirst selbst in den verfahrensten Situationen immer einen Weg finden, den du gehen kannst. Und auch Menschen, die selbst von diesem Gott beflügelt sind und mit dir auf der Suche sind. Zum Beispiel hier in Sankt Peter. Hier darfst du Heimat finden und in deinem Glauben wachsen und fest werden. Und hier kannst du wie Josua so manches Abenteuer noch erleben und vielleicht ja sogar Mauern zum Einsturz bringen wie damals in Jerusalem.

Wir freuen uns, wenn du bei uns in den Gemeinden des Nürnberger Südens mitmachst und wünschen dir alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für dein Leben.

Bleibe behütet, bewahrt und wohl bedacht. Euer Hans Hertel & Konfi-Team

Konfirmation 2021

Lichtenhof und Christuskirche

Die Christuskirche und die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche laden per Brief ein zum Anmeldeabend für die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen, die im Jahr 2021 zusammen konfirmiert werden wollen: am Dienstag, den 22. September 2020 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal (Gemeindezentrum Lichtenhof, Eingang Annastr. 2. Stock).

Sollten Sie keine schriftliche Einladung bekommen, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Berger.

St. Peter

Liebe Eltern, liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden, in diesem Jahr sind die Jahrgänge 2006 und 2007 zum Konfirmandenkurs eingeladen. Aber auch die 2005-er können noch mitmachen. Wer keine Anmeldung bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Pfr. Hans Hertel ☎ 0160-96638107

Termin: 1. Konfitag mit Eltern: 18. September 2020 in der Peterskirche. Hier kann die Anmeldung auch noch gemacht werden.

Konfirmation am 17. / 18. April 2021.

Euer Pfarrer Hans Hertel, Diakon Frank Grohmann und das ganze Konfi-Team.

evangelisch.im süden

Haben Sie Lust und Zeit, alle zwei Monate den Gemeindebrief auszutragen? Vielleicht ist ja sogar Ihre eigene Straße mit dabei oder Sie wohnen ganz in der Nähe.

Wenn ja, melden Sie sich bitte in einem Pfarramt:

Christuskirche 0911 446200 | Lichtenhof 0911 446006 | Peterskirche 0911 466075

In folgenden Straßen werden noch Austräger*innen gebraucht (in Klammern sind die Anzahl der auszutragenden Gemeindebriefe):

Steinbühl

Ackerstraße (39)
Ammanstraße (39)
An den Rampen (53)
Angerstraße (5)
Bogenstraße (58)
Breitscheidstraße (25)
Espanstraße (46)
Gibitzenhofstraße (14)
Helingstraße (5)
Herschelstraße (28)
Heynstraße (84)
Kanzlerstraße (30)
Karl-Bröger-Straße (60)
Kopernikusplatz (45)
Körnerstraße (40)
Kurfürstenstraße (4)

Markgrafenstraße (68)
Max Planck Straße (59)
Melanchthonstraße (18)
Munkerstraße (22)
Obere Mentergasse (11)
Ohmstraße (28)
Peter-Henlein-Straße (26)
Pfälzerstraße (19)
Schleidenstraße (31)
Schloßäckerstraße (51)
Schonerstraße (20)
Seuffertstraße (31)
Siebenkeesstraße (30)
Siemensstraße (1)
Tunnelstraße (19)
Voltastraße (87)
Wiesenstraße (56)

Lichtenhof

Baldurstraße (42)
Holzgartenstraße 25-49 (46)

Holzgartenstraße 1-23 (48)
Rankestraße 10-34 (30)
Rankestraße 3-31 (27)

St. Peter

Comeniusstraße (18)
Ehemannstraße (17)
Enderleinstraße (27)
Findelwiesenstraße (60)
Gerlestraße (55)
Heideloffplatz (9)
Heideloffstraße (43)
Keplerstraße (65)
Pillenreuther Straße (50)
Widhalmstraße (43)
Wilhelm-Spaeth-Straße (13)

Vielen Dank an alle, die sich bereits gefunden haben für die noch offenen Straßen!

Öffnungszeiten der Pfarrämter während der Ferien:

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Vom 27. Juli bis 4. September ist das Pfarramt nur mittwochs von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

St. Peter

Vom 18. Juli bis 11. September sind Pfarramt und Friedhofsverwaltung nur Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Kirchenvorstandssitzungen

Christuskirche

Dienstag, 15. September, 19 Uhr

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Dienstag, 8. September, 19 Uhr

St. Peter

Montag, 14. September, evtl. Pfarrgarten, Regensburger Str. 30, 19:30 Uhr

Gottesdienste

2.8. – 4.10.2020

Gottesdienste können nur unter den geforderten Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz stattfinden. Bei Änderungen müssen möglicherweise auch kurzfristig Änderungen im Gottesdienstplan vorgenommen werden.

So 2. Aug

8. So. n. Trinitatis

- Peterskirche 9:30** Abendmahl  Pfrin. Scheler
- Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Scheler
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Popp
- Christuskirche 11:00** Pfrin. Popp

So 9. Aug

9. So. n. Trinitatis

- Peterskirche 9:30** Pfrin. Rinka
- Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Schneider
- Christuskirche 11:00** Pfrin. Schneider

So 16. Aug

10. So. n. Trinitatis

- Peterskirche 9:30** Prädikantin Müller
- Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Prädikantin Müller
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Tröbs
- Christuskirche 11:00** Pfr. Tröbs

So 23. Aug

11. So. n. Trinitatis

- Peterskirche 9:30** Pfrin. Rinka
- Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Diakon Schultes
- Christuskirche 11:00** Diakon Schultes

So 30. Aug

12. So. n. Trinitatis

- Peterskirche 9:30** Dekanin Müller
- Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Dekanin Müller
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Berger
- Christuskirche 11:00** Pfr. Berger

So 06. Sept

13. So. n. Trinitatis

- Peterskirche 9:30** Abendmahl  Pfr. Hertel
- Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfr. Hertel
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Reuther
- Christuskirche 11:00** Pfr. Reuther

 Abendmahl mit Alkohol

 alkoholfreies Abendmahl

 Musikalische Gestaltung

- Sa 12. Sept** | **Peterskirche 17:00** Beicht- und Abendmahlsgottesdienst 🍷
beide Gruppen Pfr. Hertel
- **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ~~17:00~~** Konfirmation I Pfrin. Zeidler,
Diakon Drexler
- So 13. Sept** | **Peterskirche 9:00** Konfirmation I Pfr. Hertel
14. So. n. Trinitatis | **Peterskirche 11:00** Konfirmation II Pfr. Hertel
- **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka
- **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Konfirmation II 🎵
Pfrin. Zeidler, Diakon Drexler, Posaunenchor
- So 20. Sept** | **Peterskirche 9:30** Pfrin. Scheler
15. So. n. Trinitatis | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Scheler
- **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Schneider
- **Christuskirche 11:00** Pfrin. Schneider
- So 27. Sept** | **Peterskirche 9:30** Pfr. Hertel
16. So. n. Trinitatis | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfr. Hertel
- **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Popp
- **Christuskirche 14:00** Liturgischer Beginn, gemeinsamer Weg zur
- **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 15:00** Festgottesdienst mit
Einführung von Pfrin. Aras und Pfrin. Schneider Dekanin Müller, Pfr. Reuther
- So 04. Okt** | **Peterskirche 9:30** Abendmahlsgottesdienst 🍷 Pfrin. Scheler
Erntedank | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Scheler
- **Peterskirche 11:15** Kirche Kunterbunt 🎵 Pfr. Hertel & Team, Band
- **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Berger
- **Christuskirche 11:00** Pfr. Berger

Änderungen vorbehalten

Konzert

Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens

Petr Eben

1929 bis 2007

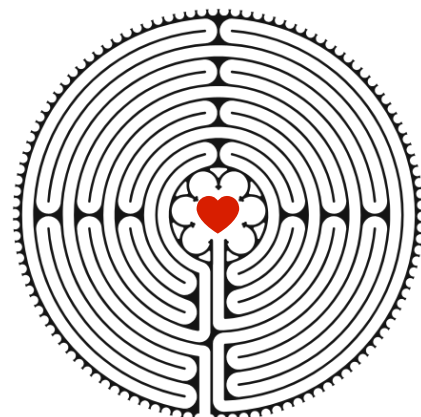
29. August 2020

19 Uhr Peterskirche

Sprecherin Gesa Büchert

Orgel Marcel Rode

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.



Gottesdienst in den Senioreneinrichtungen

Pro Seniore Residenz

Noris

Regensburger Str. 20

Do 6. August u. 3. September,
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do 6. August u. 3. September
jeweils 14:45 Uhr, Pfrin. Scheler

Jacobus-von-Hauck-

Stift

Herbartstraße 42

Fr 7. August u. 4. September
jeweils 9 Uhr, Pfrin. Scheler

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr 7. August u. 4. September
jeweils 10:15 Uhr, Pfrin. Scheler

Petersblick

Regensburger Str. 59

Do 13. August u. 10. September
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Lavida

Tafelfeldstr. 8

Mo 7. September
in Planung 10 Uhr, Diakon Schultes

Sonnenhof

Tafelfeldstr. 3

Di 15. September
in Planung 17 Uhr, Diakon Schultes

Käthe-Hirschmann-

Heim

Schönweißstr. 31

Do 27. August u. 17. September
jeweils 10 Uhr, Pfrin. Popp

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstr. 7

Do 27. August u. 17. September
jeweils 15:30 Uhr, Pfrin. Popp

Coronabedingt können sich Änderungen ergeben. Bitte fragen Sie in der jeweiligen Einrichtung nach, ob der angekündigte Gottesdienst auch so stattfindet.

Kasualien

Farbmarkierung:

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg

Musikalische Gruppen

Aufgrund der notwendigen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie treffen sich die musikalischen Gruppen höchstens unter Auflagen und nach Absprache mit den jeweiligen Chorleitungen.

PetersChor

Kontakt Hans Leinberger ☎ 0911 4597043

Posaunenchor St. Peter

Kontakt Erich Eberlein ☎ 0911 8147696

Ökumenischer Kirchenchor

Kontakt Christine Griebshammer ☎ 0911 7399200

Jugendchor

Kontakt Christine Griebshammer Tel. 0911 7399200

Kantorei / Kirchenchor

Kontakt Gordian Teupke ☎ 0177 2781149

Flötenengruppe

Kontakt Heidimaria Lattemann ☎ 0911 4742486

Glockenchor

Kontakt Tom Keeton ☎ 0911 512009

Gospelchor „Glory-Land-Singers“

Kontakt Tom Keeton ☎ 0911 512009

Posaunenchor

Kontakt Dietrich Kawohl ☎ 09192 992030

Stubenmusi

Kontakt Renate Eskofier ☎ 0179 1015113

Kantorei

jeden Montag, 19.30 Uhr
Leitung Étienne Lemieux-Després
Kontakt michael.ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

10. September in Planung
Kontakt Wolfgang Tammen ☎ 0160 4404300
wolfgang.tammen@christuskirche-nuernberg.de

Südstadtkinderchor

Kontakt Ben Weaver
suedstadtkinderchor@gmail.com

Südspitzen.Sound

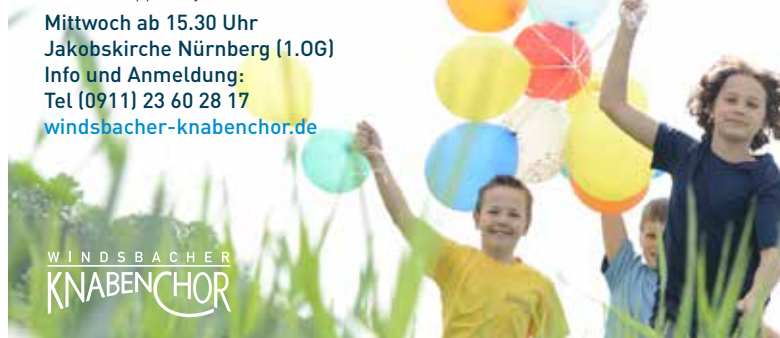
Gemeinsame Band für die Südstadt
Kontakt Pfr. Reuther ☎ 0911 4319888

Die KLANGFÄNGER

Mit der Stimme auf Entdeckungsreise

Für musikalische Jungs im Grundschulalter ist die Singschule des Windsbacher Knabenchors genau das Richtige! Bei den KLANGFÄNGERN können sie die eigene Stimme und den Spaß am Chorsingen für sich entdecken. Die Proben sind wöchentlich, Schnupperer jederzeit willkommen!

Mittwoch ab 15.30 Uhr
Jakobskirche Nürnberg (1.0G)
Info und Anmeldung:
Tel (0911) 23 60 28 17
windsbacher-knabenchor.de



Senioren

Nach der langen Pause treffen sich die Senioren wieder in St. Peter. Seniorennachmittage sind nur in der Kirche möglich, Ausflüge können leider nicht unternommen werden. Wir hoffen, Sie lassen sich von den vorgeschriebenen Abstandsregeln nicht abschrecken und wir können die Zeit miteinander genießen.

19.8.2020 Stadtausflug

Unser Stadtausflug führt uns durch den einzigartigen Tullnaupark mit seiner schönen Pergola, dessen Sanierung endlich beendet ist. Anschließend spazieren wir zum Zeltner Schloss hoch und kehren in der Gaststätte Baggerloch ein.

Treffpunkt: 14 Uhr am Eingang zur Tullnau, Bänke, Haltestelle Tullnaupark

Wer nicht mitlaufen kann, darf im Lokal Baggerloch, Gleißhammerstraße 19, auf uns warten.

23.9.2020 Seniorennachmittag

Dekanin Britta Müller stellt sich vor.

Wir treffen uns um 14:30 Uhr unter den vorgeschriebenen Abstandsregeln mit Mundschutz in der Peterskirche.

Kleine Erfrischungen sind vorhanden.

9.9.2020

Statt der Busausflüge trifft sich, wer möchte, ab 14:30 Uhr in der Gaststätte Gutmann am Dutzenteich.

Wir freuen uns, wenn Veranstaltungen wieder stattfinden können. Dennoch gehen wir vorsichtig und umsichtig vor, um niemanden zu gefährden. Terminangaben für die aufgeführten Gruppen sind vorläufig. Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen oder fragen im Pfarramt nach.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Altenclub

Altenclub-Treffen

„Märchen aus 1001 Nacht“ mit Lichtbildern

Dienstag, 8. September, 14:30 Uhr

Der Raum wird noch bekanntgegeben, siehe auch Aushang am Eingang vom Gemeindezentrum.

Kontakt Christa Schmeißer, ☎ 0911 9928200
Paul Diemer, ☎ 0911 4334990

Die Mitglieder des Altenclubs werden rechtzeitig über alle Vorgaben und Hygienemaßnahmen telefonisch informiert, unter denen das erste Treffen im September stattfinden kann. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne ans Team.

Silberdistel

Bislang keine Termine festgelegt. Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Julia Popp ☎ 0911 446208

Seniorenfahrten – Lichtenhof und Christuskirche

Schweren Herzens haben wir uns entschieden, die Seniorenfahrten bis Jahresende 2020 abzusagen. Es grüßt herzlich das Team der Seniorenfahrten.

Bei Rückfragen, wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Julia Popp ☎ 0911 446208

Tanzen im Sitzen

(Termin unter Vorbehalt der staatlichen und kirchlichen Auflagen)

Montag, 14. September, 15:00 Uhr

Gemeindesaal

Alle näheren Informationen und Rückfragen bei Dagmar Stadelmeyer, ☎ 0911 21530207

Seniorenkreis

Kirche, Kaffee, Tee und Themen
Im Café der Christuskirche um 14 Uhr.

Termine 8. September, 22. September

Kontakt Diakon Torben Schultes ☎ 0911 446200

Plus Minus 60

Wir möchten, dass Menschen mit anderen ins Gespräch kommen und selbst aktiv werden. Wir wandern, hören Vorträge, haben Besuch von interessanten Persönlichkeiten, besuchen Ausstellungen und vieles mehr. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Mittwoch im Monat. Die Mitglieder der Gruppe organisieren die Treffen selber.

Kontakt Herbert Patzwaldt ☎ 0911 441418

Geburtstagskaffee

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Seniorenkantorei

Siehe musikalische Gruppen, Seite 17

kreativ

Erwachse- nenbildung

Handarbeitskreis

dienstags 14-16 Uhr im Café der Christuskirche

Termine 15.9., 29.9.

Kontakt Marianne Herget ☎ 0911 400473

Bogenschießen

donnerstags 19:30 Uhr; außer in den Ferien

Klöppelgruppe

samstags von 10 – 13 Uhr im Café der Christuskirche außer in den Ferien

Kontakt Gabi Kolb ☎ 0157 852791189

Qigong-Kurs

montags von 17 – 18 Uhr
in der Christuskirche 1. Stock Raum 2

Kontakt Heike Steinbauer,
Pädagogin f. Feldenkrais, Qigong und Tai Chi
Singerstr.11 , 90443 Nürnberg
☎ 0911 417183 oder 0172 8644582

Bibelseminar

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) treffen wir uns um 18 Uhr in der Pfründnerstraße 20, um gemeinsam biblische Texte zu lesen. Mal beschäftigen wir uns mit einem biblischen Buch, mal mit Personen der Bibel. Oder wir fragen, was die Bibel zu einem bestimmten Thema sagt. Dabei geht es nicht akademisch zu, sondern im lockeren Gespräch tauschen wir unsere Gedanken und Fragen aus.

Die Treffen für September stehen unter der Überschrift „Wie die Träumenden – Traumgeschichten der Bibel“.

Termine 8.9./ 15.9./ 22.9./ 29.9.

Kontakt Berit Scheler
☎ 0911 25360460 | berit.scheler@elkb.de

Kinder & Familie

Jugend

St. Peter

Veranstaltungsort Bertastr. 5

Die Kindergruppen treffen sich wieder, allerdings muss das jeweilige Hygiene-Konzept, das in der Gruppe ausliegt, eingehalten werden!

Krabbelgruppe für ab Februar 2019-Geborene, Montag, 9:15 Uhr

In den Ferien auf Anfrage Treffen möglich.

Kontakt Evelyn Reinhold, krabbelzwerge-gleiss-hammer@gmx.de

Kinderpark

(ausgenommen Schulferien, für Kinder ab ca. einviertel Jahren bis Kindergartenentritt, ohne Eltern)

Dienstag bis Freitag jeweils 9:00–11:30 Uhr

Kontakt Sandra Glauber, ☎ 0171 7070032

Marie-Isabel Föhring, ☎ 0151 46175414

Katharina Riegel, ☎ 0152 51351949

Evangelische Jugend Lichtenhof gewinnt Südmeisterschaft 2020

Mit wunderbaren Leitgedanken zum passenden Titel „Einfach himmlisch“ starteten wir in die Südmeisterschaft 2020. Dabei treten die Mitarbeiterkreise aus den acht Gemeinden des Nürnberger Südens gegeneinander an, dieses Jahr online.

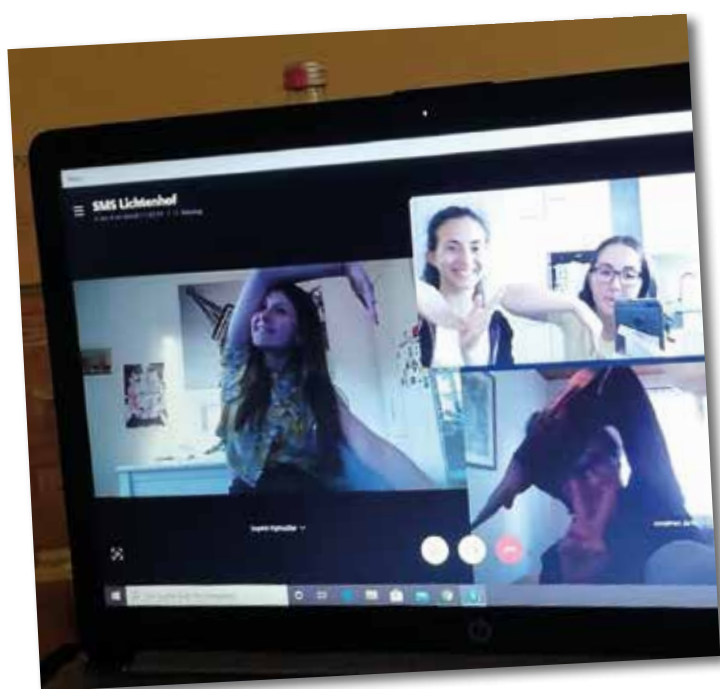
Die Aufgaben, die wir gestellt bekamen, waren bunt gemischt: möglichst viele Lieder mit dem Wort „Himmel“ (egal in welcher Sprache) unter Zeitdruck finden oder die anderen mit vorgegebener Zeit durch Anweisungen so vor ihrer Kamera zu positionieren, dass insgesamt eine Form aus Händen und Armen entstand (siehe Bild). Oder: Wie viele Papiersterne können pro Person in einer Minute aus einem DIN-A4-Blatt ausgeschnitten werden? (Rekord war 44) „Über den Wolken“ gemeinsam per Videochat singen (gleich vorneweg: Gleichzeitig singen ist für Zuhörer*innen keine gute Idee, aber eine Erinnerung, die wir ohne dieses Format nicht gehabt hätten). Mein persönliches Highlight war die Pantomimeaufgabe, die online noch lustiger war als in Präsenz und genauso gut funktionierte.

Beim zweiten Teil des Abends kamen alle Teams zusammen. Dabei wurden Infos mitgeteilt und die Kandidat*Innen für die zu wählenden Kammern stellten sich vor. Aus Lichtenhof wurden Sophie Kipfmüller (Dekanatsjugendkammer) und aus St. Peter Philipp Reffke (Regionaljugendkammer) gewählt.

Am Ende der Südmeisterschaft gab es die Siegerehrung. Die EJ Worzeldorf wurde Sieger der Herzen, da sie aufgrund technischer Probleme leider erst an der gemeinsamen Runde teilnehmen konnten. Erster wurde unser Team aus Lichtenhof, worüber wir uns natürlich riesig gefreut haben.

Wir hatten auf jeden Fall sehr viel Spaß und freuen uns schon, unseren Titel nächstes Jahr zu verteidigen

Julia Linnert



Virtuelle Kirchturmführung St. Peter

Ausgerüstet mit Kamera-, Licht- und Tontechnik haben sich sechs Jugendliche an den Aufstieg gemacht. Viel Schweiß, 204 Stufen, 7 Filmklappen und überstandene Höhenangst später wurde die Truppe mit einem sagenhaften Rundumblick über die Südstadt Nürnbergs belohnt.

Fachlich angeleitet wurden sie hierbei und beim anschließenden „Schnitt“ im Filmstudio durch die Tontechnikerin Hülya Friebe und den Kameramann Raffael Friebe vom Produktionsstudio „Sema Zema“ aus Unterfarnbach. Am Ende waren alle sehr zufrieden und stolz mit dem Endprodukt, welches unter youtube <https://youtu.be/q2RWPIpLVNU> begutachtet werden kann.



Miteinander – füreinander

Gut für den Körper – gut für die Seele

Der Kinder- und Jugendhilfeverbund Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg ist spezialisiert auf maßgeschneiderte, individuelle Hilfen für benachteiligte Kinder und Jugendliche aus schwierigen, oftmals hoch belasteten sozialen Verhältnissen.

beitet. „Und die Kinder sollen dort auch die Möglichkeit haben, sich auszutoben und Spaß zu haben.“ Wie nebenbei trainieren sie ihre motorischen Fähigkeiten und Koordinationsfähigkeiten – gut für den Körper, gut für die Seele!

Zur Finanzierung dieses Angebot für die uns anvertrauten Kinder bittet die Stadtmission um Ihre Spende. Herzlichen Dank!



Viele dieser Kinder und Jugendlichen sind dadurch in ihrer psychischen und sozialen Entwicklung stark beeinträchtigt. Wir geben ihnen persönliche Zuwendung und fachlich hochwertige Förderung.

Als neuen Baustein unseres Förderangebots möchten wir ein Bewegungsareal mit Niedrigseilgarten und Trampolinpark errichten. „Bei diesen bewegungsorientierten Angeboten schulen die Kinder eine Vielzahl an Fähigkeiten: Sie klettern, sie balancieren, überwinden Ängste und trauen sich auch mal etwas zu. Gerade für die von uns betreuten und geförderten Kinder ist dies besonders wichtig“, sagt Ingolf Schmiedel, der als Erlebnispädagoge im Martin-Luther-Haus ar-

Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Für Körper und Seele

Stadtmission 
Nürnberg

Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

Hier finden Sie auf einen Blick Organisationen und Einrichtungen sowie die dazugehörigen Kontaktmöglichkeiten

- Beratungsstellen der Rummelsberger Diakonie für Menschen mit Epilepsie, für körper- und mehrfach-behinderte Menschen, für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung ☎ 0911 393634210

- Cityseelsorge offenetür ☎ 0911 209702
- Frauennotruf ☎ 0911 284400
- Kindernotruf ☎ 0800 111 0 333
- Frauenhaus ☎ 0911 333915
- Telefonseelsorge ☎ 0800 111 0 111 bzw. 0800 111 0 222
- Blaues Kreuz, Christen helfen Suchtkranken, Siemensplatz 2, ☎ 0911 441920
- Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Krellerstraße 3 ☎ 0911 37654301

Kindergärten & Kindertagesstätten in unseren Gemeinden

Lichtenhof

- Kindergarten, Gudrunstr. 31, ☎ 0911 442216
- Haus für Kinder, Kindergarten u. Hort, Halskestr. 11, ☎ 0911 43175842

Kinderkrippen

- Siemensstr. 15, ☎ 0911 4300629
- Wilh.-Spaeth-Str. 12, ☎ 0911 4098029

Christuskirche

- Haus für Kinder „Farbenfroh“
Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner
☎ 0911 443835
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
☎ 0911 43125145
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
☎ 0157 79096767
- Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
☎ 0911 660910-60, Fax. 0911 66091079

St. Peter

- Schülerhaus
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Leitung: Michaela Hösch | ☎ 0911 4098751

- Evangelische Kindertagesstätten
Gesamtleitung: Christine Kehr, 0911 43071870
Anmeldezeiten: ganzjährig, Termine nach telefonischer Vereinbarung, kiga03@arcor.de
- Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
Hartmannstraße 3, 90478 Nürnberg
Kindergarten 0911 3737645
Kinderkrippe 0911 3737646, ☎ 0911 3737647
- Evang. Kindergarten Gleißhammer
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
☎ 0911 499330 | ☎ 0911 3737065
- Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz
Findelwiesenstraße 20, 90478 Nürnberg
Kindergarten ☎ 0911 43071870
Hort ☎ 0911 43071890 | ☎ 0911 43071880
- Evangelisches Kinderhaus St. Paul,
Planetenring 2, 90471 Nürnberg
Kindergarten ☎ 0911 811165,
Krippe ☎ 0911 98867619 | ☎ 0911 98802085



Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH

Alles fürs Wohlbefinden.

Alles für die häusliche Pflege:
Krankbetten, Gehhilfen,
Rollatoren, Badelifter, Roll-
stühle, Dekubitusmatratzen

Allersberger Str. 26 – 28
90461 Nürnberg
☎ 439 21-16



**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0
- **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
- **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



geborgen wohnen / erfüllt leben


Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei
in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



**Kosmetikstudio
"Perle"**

Kosmetik - Wellness - Fußpflege



Wirthstraße 57 · 90459 Nürnberg
Tel.: 0911-99440367 od. -99440384
www.perle-kosmetikstudio.de

HEINZ BRÖDE
Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde
seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gögelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bröde@t-online.de

AUGUSTIN BUGG
RECHT · LAW · MEDIATION

Renate Augustin
Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg
B.A. · LL.B (Hons) · M. Jur (Dist)
Rechtsanwalt
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg
Kopernikusstr. 28
D - 90459 Nürnberg

Tel.: 0911 - 945 88 88
Fax: 0911 - 945 88 90
www.augustinbugg.com

**BESTATTUNGSINSTITUT
RUMMEL**
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER



Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle
TEL.: 83 17 87
Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
Email: rummel@maxi-dsl.de

Burgschmietstr. 41-43
90419 Nürnberg
<http://www.rummel-bestattungen.de>

Bestattungs-Vorsorge



Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH

Allen fürs Wohlbedingten.

✧ Sanitätsbedarf ✧ Miederwaren
✧ Stoma ✧ Inkontinenz

Orthopädische Werkstatt
Rehatechnik
Wölkernstr. 56 ☎ 439 21-0
**Äußere
Sulzbacher Str. 6 ☎ 439 21-21**

VOLKER ELPALT U E
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

Arbeiten am Friedhof:
Neue Grabmale
Reparaturen
Beschriftungen
Sonderanfertigungen
Zugelassen auf allen
Friedhöfen
Tel.: 0911 - 465984

Arbeiten am Bau:
Profil- und Maßarbeiten
Fenster- und Türver-
blendungen
Restaurierungen
Denkmalschutz
Eingangsstufen
Tel.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg
Mobil: 0176 - 940 31 728 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: steinmetzelpelt@gmx.de

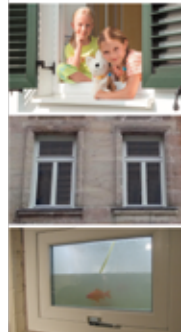
Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26 Telefon 0911 4397729
90459 Nürnberg Telefax 0911 453903
eMail Internet
herbertmai@t-online.de www.mai-installateur.de

Bauelemente LORENZ GmbH

*****Top-Qualität seit 1991



- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

Espanstraße 3, 90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
www.bauelemente-lorenz.de

Gerhard
Schweiger

Augen
optik



Brillen
Contactlinsen

S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Professionelle
Fußpflege

Franks Mobile
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspflieger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei
Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-zanner.de



MDK-geprüfter
Pflegedienst
Kundenzufriedenheit mit der
Note 1,0
(2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege

Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse

Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken

Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf

Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
[facebook.com/asbnuernberg](https://www.facebook.com/asbnuernberg)



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Lofmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de



GUTTEMPLE 
SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?

Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen, darüber mit anderen Menschen in vertraulicher Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach an einem Gruppentreffen teil.

Wo?

90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus (Eingang Laden)

Dienstags um 18:00 Uhr

Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Erreichbar während der Gruppentreffen

unter der Tel.-Nr. 0911 457939

> Weitere Termine auf Nachfrage <



Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter

Regensburger Straße 30,
90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224
pfarramt.st-peter@elkb.de
www.sankt-peter.org

Mo – Fr 10–12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel
Kirchner und Hausmeister über
Pfarramtsbüro erreichbar

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 0001 5725 39
BIC: GENODEF1EK1

Gemeinderäume

Gemeinde- und Jugendhaus
Pfründnerstraße 20
90478 Nürnberg
Kirchenstr. 36, 90478 Nürnberg
Bertastr. 5, 90480 Nürnberg

Friedhofsverwaltung

Gerlinde Opitz
☎ 0911 466076 | 📠 0911 472224
Di – Do 10–12 Uhr

Friedhofsaufseher

Volkmar Ilse-Grießhammer
Schlossstr. 4–9, 90478 Nürnberg,
☎ 0177 8538470

Unser Team



**Pfarrerin
Christine Rinka**

Geschäftsführen-
de Pfarrerin
Regensburger
Straße 30,

90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224
christine.rinka@elkb.de



**Pfarrer
Hans Hertel**

☎ 0911 43453798
hans.hertel@
gmx.net



**Pfarrerin
Berit Scheler**

Di, Do, Fr
☎ 0911 25360460
berit.scheler@
elkb.de

Jugendarbeit



**Diakon
Frank Grohmann**

☎ 01573 3189514
Jugend.st-pe-
ter-nuernberg@
elkb.de

Prodekanat Nürnberg-Süd



**Dekanin
Britta Müller**

Bertastraße 5,
90480 Nürnberg
☎ 0911 4087-172
☎ 0911 4087-325
prodekanat.sued-n
@elkb.de

Kantorin

Christine Grießhammer

☎ 0911 7399200

Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Johannes Reffke

☎ 0911 8927258
johannes.reffke@elkb.de

Diakonieverein St. Peter e. V.

Geschäftsführer: Heinz Musick
Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
☎ 0911 466106 | heinz.musick@
diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:
Doris Kolmetz
Termine nach tel. Vereinbarung
☎ 0911 466106 | ☎ 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonie-stpeter.de

Evang. Kindertagesstätten

Leitung: Christine Kehr
christine.kehr@diakonie-stpe-
ter.de | stellv. Leitung: Sarah
Walter, sarah.walter@
diakonie-stpeter.de
☎ 0911 43071870
www.diakonie-stpeter.de

Spendenkonto des Diakonievereins

Evangelische Bank eG
DE82 5206 0410 0002 5721 33
BIC: GENODEF1EK1

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof

Allersberger Str. 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 446006 | 📠 0911 444436
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtnis-
kirche.de

Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,
Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),
Di geschlossen
Büro: Petra Holz knecht,
Margit Kalbreier, Sabrina Kühn
Mesner: Arnold Löprrich

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

*Auch Vermächtnisse und Testa-
mente werden gerne entgegenge-
nommen.*

Gemeindehaus

Allersberger Straße 116, Einbau
in die Kirche, Zugang über die
Annastraße

Kleiner Saal, Eingang neben dem
Pfarramt

Unser Team



**Pfarrer
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@
elkb.de



**Pfarrer
Friedhelm Berger**

friedhelm.ber-
ger@arcor.de



**Pfarrerin
Sandra Zeidler**

Di, Mi, Fr
☎ 0911 25360460
sandra.zeidler@
elkb.de



**Pfarrerin
Julia Popp**

Mo, Di, Do
☎ 0911 446208
julia.popp@
elkb.de



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@
elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Christa Schmeißer
☎ 0911 9928200
schmeisser.christa@t-online.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Str. 116
☎ 0911 93995758
Pfarrer Bernd Reuther
kontakt@
vesperkirche-nuernberg.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto d. Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX
Bitte Verwendungszweck
»Vesperkirche« angeben.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116
☎ 0911 446006
Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation, Pflege zu Hau-
se, Herwigstr. 6, 0911-441859

Hermann-Bezzel-Haus, Pflege-
heim Huldstr. 7, 0911-9459-0

Evang.-Luth. Pfarr- amt Christuskirche Nürnberg-Steinbühl

Siemensplatz 2,
90443 Nürnberg
☎ 0911 446200 ☎ 0911 43189248
pfarramt.christuskirche.n@
elkb.de
www.christuskirche-nuernberg.de

Mo 8–12 Uhr, Di 8–11 Uhr,
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Büro: Cornelia Börkel

Spendenkonto der Kirchengemeinde

DE67 5206 0410 0001 5730 12
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindehaus

Siemensplatz 2

Kapelle Christuskirche, im
Turm der Christuskirche

Unser Team



**Pfarrer
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@
elkb.de



**Pfarrerin
Sabine Schneider**

☎ 0911 446200
sabine.schneider
@elkb.de



**Pfarrerin
Sabrina Aras**

☎ 0911 446200
sabine.aras@
elkb.de



**Diakon
Torben Schultes**

☎ 0911 446200
torben.schultes@
elkb.de
Mo 8:30 – Mi 13
Uhr

Jugendarbeit



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@
elkb.de

Kirchenmusiker
derzeit unbesetzt

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Jutta Dehmel
☎ 0911 43189310
Jutta.Dehmel@t-online.de

Haus für Kinder und Kinder- garten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kindern ☎ 0911 443835
kita.hfk-farbenfroh-nuern-
berg@elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43125145
kita.kiga-farbenfroh-nuern-
berg@elkb.de

